



Kinderfasching in Luhe mit Premiere der „reh-louh-ded-Minis“

Luhe-Wildenau. (kzr) So viele maskierte und bunt verkleidete Kinder sind in der Mehrzweckhalle nicht oft zu sehen. Zahlreiche Erwachsene hatten die Jüngsten zum Kinderfasching des FC Luhe-Markt begleitet. Die Tanzfläche war von Anfang an voll belegt. DJ Jojo startete mit einem musikalischen Kinderfaschings-Rundum-Potpourri, mit dem „Roten Pferd“ und weiteren lustigen Liedern. Den Mädchen und Buben

gefiel die Polonaise durch den Saal am besten. Clown Kerstin warf aus dem großen Korb Bonbons in die Runde. Gummibärchen, Kaubonbons und Lutscher waren begehrt. An der Speisenausgabe bildeten sich zeitweise lange Schlangen. Gegen den Hunger war mit Krapfen, Kuchen und frischem Kaffee bestens gesorgt. Dank für die Spende der Krapfen galt Isolde Gewargis. Gespannt blickten die Astronauten, StarWars-Buben,

Piraten aber auch Prinzessinnen und Schmetterlinge beim Auftritt der vier Kindergruppen der „reh-louh-ded-Minis“ zu. Deren erster Auftritt war als Höhepunkt bis zuletzt geheim gehalten worden. Die Premiere mit den Jüngsten im Verein klappte vorzüglich. Zum Schluss gab es einen Luftballonregen über die Kinder, die beherzt und voller Freude die leichten Bälle weiter spielten.

Bild: R. Kreuzer

Schimmel AG und Luher Bürgermeister werden handelseinig

Es ist ein Hin und Her, wenn die Schimmel AG ihren prächtigen Gaul zum Verkauf anbietet. Seit Jahren sind die Rosstäuscher in der Region unterwegs, um Gelder für soziale Einrichtungen zu sammeln.

Luhe. (bey) Der Markt Luhe-Wildenau hat zeitlich begrenzt einen „neuen Mitarbeiter“. Für den Rosenmontag setzt Bürgermeister Sebastian Hartl auf einen Schimmel. Natürlich ist es kein echter Gaul, sondern vielmehr der der Detag-Schimmel AG, der mit seiner Versteigerung wieder viel Geld für die spätere Unterstützung unterschiedlicher sozialer Bereiche einnehmen möchte. Kindergärten und andere soziale Einrichtungen werden seit Jahren aus diesen Einnahmen unterstützt. Damit werden Leistungen möglich, die dort mit eigenen Mitteln nicht zu bezahlen wären.

Am Rosenmontagmorgen besuchte der Schimmel Bürgermeister Sebastian Hartl am Gänseliesbrunnen in Luhe. Mit dabei waren die Begleiter Jürgen Laubert und Beate



Bürgermeister Sebastian Hartl, Beate Merkel, zweite Bürgermeisterin Sigrid Ziegler und Jürgen Laubert beschließen per Handschlag den Preis für den Schimmel: 450 Euro bezahlt der Bürgermeister und unterstützt damit vor allem das soziale Engagement der Schimmel AG.

Bild: bey

Merkel, die seit Jahren ob ihrer Verhandlungsstärke bei der Erhöhung des Kaufpreises geschickt sind. Bei Hartl standen schon die Getränke für eine Rosenmontagsfeier bereit, ebenso die Platten mit Faschings-

krapfen. Ein kleines Mädchen durfte auf dem Schimmel eine Runde um den Gänseliesbrunnen drehen, was natürlich bei der Versteigerung den Preis in die Höhe trieb.

Am Schluss waren sich Bürger-

meister, Laubert und Merkel einig: 450 Euro sind ein wirklich reeller Preis für diesen hübschen weißglänzenden Gaul. Per Handschlag wurde das Geschäft auch „formell“ besiegelt.

„Superman“ Elias Rottenberg gewinnt Hubertus-Faschingschießen

Schirmitz. (exb) Mit der Beteiligung von 18 Jungschützen war das Faschingschießen des Schützenvereins Hubertus Schirmitz ein großer Erfolg. Bei den Wettbewerben im Zehntelringmodus auf die Clown- und Kästchenscheibe mit Faschingsmotiven galt es, mit Glück und Geschick möglichst viele Punkte zu erreichen.

Die jüngeren Starter gaben 15 Schüsse mit dem Lichtgewehr oder der Lichtpistole ab. Bonuspunkte gab es für Masken wie den Piraten, Soldaten, Katze, Kleopatra, Superheld und Cowboy. Am Ende war die Freude bei den Kleinsten am größ-

ten, da auf den ersten drei Plätzen drei Lichtschützen landeten. „Superman“ Elias Rottenberg siegte mit 123 Punkten knapp vor seiner Schwester Miriam (119 Punkte). Sie erhielt ebenso wie der drittplatzierte Ruben Zmrzly (117) einen Pokal. Es folgten Alexandra Magas und Timo Balzer, die wie die Erstplatzierten Urkunden erhielten.

Alle Teilnehmer bekamen Süßigkeiten, Gummibärchen und Kaubonbons als Preise. Für die hervorragende Durchführung spendeten die Jungschützen am Ende Jugendleiterin Monika Robl und ihren Helfern einen großen Applaus.



18 Nachwuchsschützen beteiligen sich bei „Hubertus“ Schirmitz am Faschingschießen.

Bild: Josef Robl/exb

TIPPS UND TERMINE

Jahresrechnung und Brücken Themen in Pirk

Pirk. (exb) Der Gemeinderat Pirk tagt am Donnerstag, 23. Februar, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils steht die Feststellung der Jahresrechnung 2021 und die zugehörige Entlastung. Weitere Themen sind die Sanierung zweier Brücken in Pirkmühle, bei denen es um den Zustandsbericht und das weitere Vorgehen geht, sowie der Abruch und Neubau einer Garage in der Auenstraße 1. Schließlich beschäftigt sich das Gremium mit Flächennutzungsplan und Bebauungsplänen Luhe-Wildenau sowie Wernberg-Köblitz.

Faschingszug in Bechtsrieth am Dienstag

Bechtsrieth. (fz) SPD-Vorsitzender Alfred Wulfänger organisiert am Faschingsdienstag, 21. Februar, wieder den Faschingszug. Um 14 Uhr setzt sich der Gaudiwurm in Trebsau Richtung Bechtsrieth in Bewegung und geht dann in den Kehraus der Feuerwehr über. SPD, Turnverein, Feuerwehr und erstmals die Landjugend präsentieren sich beim Zug. Farbtupfer setzt die Kolpingjugend aus Schirmitz, denen in den Vorjahren immer etwas Besonderes eingefallen ist.

Online-Veranstaltung: Pflanzenbautage

Neustadt/WN. (exb) Die Referenten des AELF Tirschenreuth-Weiden veranstalten zu den aktuellen Themen im Pflanzenbau eine Online-Veranstaltung. Im Zuge dessen erhalten Teilnehmer Infos und Tipps zur Agrarmarktentwicklung, Sorten für den Frühjahrsanbau, Düngung, Boden- und Pflanzenschutz. Termin ist am Donnerstag, 23. Februar, um 19.30 Uhr. Nähere Informationen, Kontaktdaten des Ansprechpartners und Zugangs-Link sind auf der Homepage des AELF zu finden. Nähere Hinweise bei Gerhard Gradl unter der Telefonnummer 0961/30 072 200.

Fasten und helfen am Sonntag im Pfarrheim

Bechtsrieth. (fz) Unter das Motto „Fasten und helfen“ stellt der Pfarrgemeinderat das Fastenessen am Sonntag, 26. Februar, um 11 Uhr im Pfarrheim. Es gibt Kartoffelsuppe mit oder ohne Einlage, Nudeln mit Hackfleischsoße, Joghurt-Ananas sowie Kaffee und Kuchen. Der Erlös wird dem SOS-Kinderdorf in Immenreuth gespendet.

Fünf Mal Zumba beim Turnverein Bechtsrieth

Bechtsrieth. (fz) Der TV Bechtsrieth bietet wieder einen 5er-Zumba-Block an. Beginn ist am Donnerstag, 2. März, immer donnerstags von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle in Bechtsrieth. Kosten für Mitglieder 15 Euro und für Nichtmitglieder 30 Euro. Anmeldungen bei Sonja Lehner unter Telefon 09 61/206 95 20 und 0160/8366 447.

Schnell noch Anträge einreichen

Irchenrieth. (fz) Die Bürgerversammlung der Gemeinde ist am Dienstag, 28. Februar, um 19 Uhr im Rathaus. Anträge können bis 22. Februar bei der Verwaltungsgemeinschaft Schirmitz eingereicht werden.